Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 11 (1901)

Heft: 11

Artikel: Mitteilungen betreffend Planktonforschung

Autor: Bachmann, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-11536

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. Autorreferate.

Prof. Dr. Hans Bachmann.

Mitteilungen betreffend Planktonforschung.

(30. November 1899.)

1. An der Hand von Planktonproben aus 24 Seen, welche in der letzten Woche des August und in der ersten Woche September 1898 gesammelt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass es zur Zeit noch nicht möglich ist, die Schweizerseen nach dem Charakter des Phytoplanktons zu gruppieren.

2. Es wird über die Methode gesprochen, wie das Phytoplankton der verschiedenen Tiefen im Vierwaldstättersee gewonnen wird. Dazu wird eine gewöhnliche Petroleumpumpe mit einem starkwandigen Schlauche verwendet. Der Schlauch wird, mit einem Trichter versehen, in die gewünschte Tiefe gelassen und dann ein bestimmtes Volumen gepumpt und filtriert. Dieser Planktonfang wird mit dem von Hrn. Sekundarlehrer Hool konstruierten Trichter auf z. B. 10 cm^3 Volumen konzentriert und das Filtrat nach der von Schröter angewendeten Methode gezählt. Es werden einige Beispiele angeführt, um zu zeigen, welch überraschende Resultate durch diese Pumpmethode gewonnen werden.

A. Brehme.

Ueber Blütenfarben und Farbstoffe

sowie

über die Blütenfarben in Korrelation zum Samenkorn.

(15. November 1900.)

Wird eine Pflanze in Kultur genommen, so entstehen meistens innerhalb einer gewissen Zeit neue Formen und Farben. Ursachen sind die veränderten Lebensbedingungen, Klima, die chemischen Bestandteile des Nährbodens etc. Die Zuchtwahl spielt hier die grösste Rolle, da der Züchter,